

# **Der Berufsförderungsdienst der Bundeswehr unterstützt die Ausbildung zum Lebensmittelkontrolleur**

Der Berufsförderungsdienst (BFD) ist zuständig für die schulische und berufliche Bildung der Soldatinnen und Soldaten. Seine Aufgabe ist es, die ausscheidenden Soldaten auf Zeit (SaZ) sowie die Grund- und freiwillig zusätzlichen Wehrdienstleistenden weiter zu qualifizieren und erfolgreich in einen Zivilberuf einzugliedern.

Rechtsgrundlage für die Förderung der Soldatinnen und Soldaten durch den BFD ist das Soldatenversorgungsgesetz (SVG).

Es stellt allen SaZ, Berufsoffizieren im fliegerischen Dienst mit besonderer Altersgrenze (BO 41), Grundwehrdienstleistenden und freiwilligen zusätzlichen Wehrdienst Leistenden eine je nach Dauer der Dienstzeitverpflichtung unterschiedlich breite Palette an Leistungen zur Verfügung, die systematisch aufeinander aufbauen.

So hat bspw. ein ausscheidender Oberfeldwebel mit zwölfjähriger Verpflichtungszeit i.d.R. einen Förderanspruch von insgesamt bis zu 60 Monaten am Ende und nach der Dienstzeit. In dieser Zeit wird für seinen Lebensunterhalt gesorgt und es stehen ihm zusätzlich über 12.000 Euro für Bildungsmaßnahmen zur Verfügung. Er kann damit z.B. – je nach Vorqualifikation – eine Fortbildung zum Lebensmittelkontrolleur absolvieren. Im Falle einer Umschulung ist er nicht auf eine Vergütung angewiesen, da er bis zu drei Jahren nach Ausscheiden aus der Bundeswehr sogenannte Übergangsgebühren erhält.

Diese Art der Fürsorge erleichtert die Eingliederung eines Soldaten auf Zeit in den zivilen Arbeitsmarkt.

Weiterhin unterstützt der BFD die Soldatinnen und Soldaten auch bei der Suche nach einem Arbeitsplatz durch die Stellenbörse.

Hierbei handelt es sich um eine virtuelle Jobbörse speziell für ausscheidende Soldaten. Diese, aber auch interessierte Arbeitgeber, können hier ihr Bewerber- bzw. Stellenprofil einstellen.

Die Stellenbörse ist im Internet unter [www.bfd.bundeswehr.de](http://www.bfd.bundeswehr.de) zu finden.



Der BFD Trier mit seinen Standortteams in Daun, Idar-Oberstein, Merzig und Lebach ist für das Saarland sowie zehn Landkreise und sechs kreisfreie Städte in Rheinland-Pfalz und somit für über 10.000 Soldaten und Reservisten zuständig.

Als Ansprechpartner für Arbeitgeber, die von den attraktiven Leistungen des BFD profitieren wollen und über einen entsprechenden Bedarf an Arbeitskräften verfügen, steht

Herr Klaus Roth (Tel.:0651 9129 4835 oder- 4832) zur Verfügung.



Klaus Roth

Wir helfen Ihnen gerne bei der Suche nach Ihren neuen Mitarbeiterinnen oder Mitarbeitern. Nutzen Sie diesen kostenlosen Service und lassen Sie sich beraten.